

Seminargebühren

GAK Mitglied	180,- €
Anmeldung nach dem 05.04.2023	220,- €
Assistenzarzt	140,- €
Anmeldung nach dem 05.04.2023	180,- €
Gäste	240,- €
Anmeldung nach dem 05.04.2023	280,- €

Ablauf

Beginn:	14.00 Uhr
Kaffeepause:	15.45 – 16.00 Uhr
Abendessen:	18.00 Uhr
Fortführung der Veranstaltung:	19.00 Uhr
Ende gegen:	21.00 Uhr

Veranstaltungsort: Steigenberger Graf Zeppelin
Arnulf-Klett-Platz 7 • 70173 Stuttgart

Pausenkaffee und Abendessen sind in den
Präsenz-Seminargebühren enthalten.

Informationen zur Veranstaltung:
Anmeldung unter www.gak-stuttgart.de

Seminargebühren

Ihre Anmeldung ist mit Eingang beim Gnathologischen Arbeitskreis e.V. verbindlich.

- ◆ Ab dem 14. Tag vor Veranstaltungsbeginn werden 100% der Teilnahmegebühr berechnet. Es besteht jedoch die Möglichkeit, einen Ersatzteilnehmer zu stellen.
- ◆ Die Teilnahmebestätigung wird am Seminartag ausgehändigt.
- ◆ Bei Stornierung der Veranstaltung durch den Veranstalter wird die Teilnahmegebühr zurückerstattet. Weitere – wie auch immer geartete Ansprüche an den GAK bestehen nicht.
- ◆ Änderungen bereits fakturierter Rechnungen durch fehlerhafte Angaben sind nicht mehr möglich.
- ◆ Eine besondere Benachrichtigung erfolgt nur im Falle der Überbelegung oder Stornierung der Veranstaltung.

Fotohinweis

Wir fotografieren während der Veranstaltung zum Zwecke der Veröffentlichung auf unserer Website (und in den sozialen Medien). Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung von Fotos einverstanden, auf denen auch Sie abgebildet sind. Wenn Sie das nicht möchten, teilen Sie dies bitte vor Ort dem Fotografen mit.

GAK Seminare Vorschau 2023

Datum	Kurs	Referent / Thema
24. Mai 2023	GAK 263	Kommunikation in der zahnärztlichen Praxis FRANK FRENZEL, DIPL.-PSYCH.
24.–25. Juni 2023	GAK 264	Neue Horizonte in der Implantatprothetik: Klinische Konzepte, qualitative Materialien und aktuelle Technologien PRIV. DOZ. DR. MED. DENT. PETER GEHRKE CARSTEN FISCHER
07. Oktober 2023	FOTOKURS	Digital Smile Design und Dentalfotografie DR. INGO FRANK



Gnathologischer Arbeitskreis Stuttgart
Wissenschaftliche Gesellschaft für funktionsbezogene Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

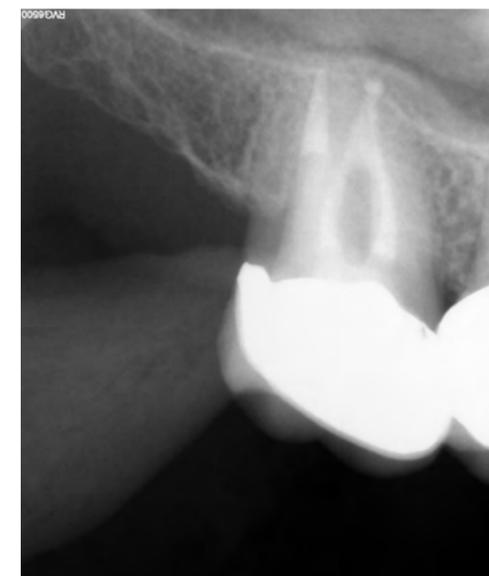
gak info

**PRÄSENZ-
VERANSTAL-
TUNG**

Änderungen vorbehalten

Endo-Revision

Dr. Thomas Clauder



camlog

Platinsponsor

bfs⁺

Platinsponsor

DENTAL-TECHNIK
HASELBERGER

Goldsponsor

QUINTESSENCE PUBLISHING
DEUTSCHLAND

Medienpartner

gak 262

26. April 2023

Fr. Susanne Hunger · Andreas-Fauser-Str. 6b · 70567 Stuttgart · Tel: 0711 782 854 04 · Fax: 0711 782 854 03 · www.gak-stuttgart.de · info@gak-stuttgart.de



Endo-Revision

Dr. Thomas Clauder

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Wie oft stehen wir vor der Frage „Zahn revidieren oder entfernen?“ Wie finden wir leichter zu einer Entscheidung und wie kann uns das DVT in der Endodontie helfen? Mit welchem Vorgehen und welchen Hilfsmitteln können wir uns die Behandlung einfacher machen? Und in welchen Fällen kann eine Wurzelspitzenresektion angezeigt sein?

Dr. Thomas Clauder aus Hamburg wird mit uns den manchmal (pulpen)steinigen Weg

durch den Kanal gehen... vorbei an Stiften, Perforationen und Instrumentenfragmenten. Mit seiner frischen, humorvollen Art wird er uns auf einen spannenden und abwechslungsreichen Ausflug in die Endorevision entführen.

Hier kann sicher jeder, der gerne Endo macht, etwas mitnehmen.

Also, raus mit der Guttapercha und rein ins Vergnügen!



Wir freuen uns auf einen spannenden Nachmittag beim GAK!

Eure Friederike Johannung

Abstract

Die endodontische Therapie ist ein wesentlicher Baustein des Zahnerhaltes und der modernen zahnärztlichen Versorgung. Verbleiben ausreichend Bakterien im Kanalsystem, ist der Erfolg der endodontischen Therapie nicht gewährleistet. In epidemiologischen Studien findet man zum Teil hohe Prozentzahlen mißerfolgter Wurzelbehandlungen in den untersuchten Populationen, auch eleganter „posttreatment disease“ genannt. In dieser klinischen Situation stellt neben der Extraktion und der Wurzelspitzenresektion die orthograde Revision häufig die Therapie der Wahl dar. Die zum Teil sehr komplexen Behandlungen können

auch Routiniers vor Herausforderungen stellen. Im Vortrag werden folgende Themen dargestellt und diskutiert:

Die Ursache vom Erfolg und Mißerfolg in der endodontischen Therapie. Dabei sind für eine erfolgreiche Korrektur von Wurzelbehandlungen umfangreiche Kenntnisse über die Indikationen und Prognosen der orthograden Revision wichtig, um die Entscheidungsfindung zu erleichtern und für den Patienten den besten und prognostisch günstigsten Behandlungsansatz zu wählen. Die digitale Volumetomographie ist in bestimmten Fällen eine sinnvolle Erweiterung der diagnostischen Maßnahmen

und kann die Therapieplanung maßgeblich beeinflussen. Vor der Entfernung infizierter Wurzelfüllmaterialien müssen unter Umständen Wurzelstifte entfernt werden, was viele Praktiker vor Probleme stellt. Die Entfernung von konfektionierten Stiftsystemen, gegossenen Stiftaufbauten, Zirkonstiften oder Glasfaserstiften erfordern sehr unterschiedliche klinische Vorgehensweisen. Auch die Entfernung von Wurzelfüllmaterialien und das „Reshaping“ des Kanalsystems können durch iatrogene Probleme oder Materialien, wie Thermoträger und Silberstifte erschwert werden. Das Gleiche gilt für spezielle Komplikation, wie

KURS 262

Perforationen oder frakturierte Instrumente, die spezielle Techniken und Materialien erfordern, um erfolgreich behandelt zu werden und den Zahnerhalt nicht zu gefährden. In bestimmten Indikationen ist jedoch die mikrochirurgische Wurzelspitzenresektion Mittel der Wahl oder Ergänzung der erfolgreichen Behandlungsstrategie. Es werden im Vortrag moderne, wissenschaftlich fundierte und zum Teil auch kreative Behandlungsvorschläge gezeigt.

"Die orthograde Revision!"

„Back to the Roots!“ Die Revision stellt in der modernen endodontischen Therapie in vielen Fällen misserfolgter Wurzelbehandlungen die Therapie der Wahl dar, kann aber in komplexen Fällen auch Routiniers vor Herausforderungen stellen.

- Erfolg und Misserfolg in der endodontischen Therapie
- Indikationen und Prognosen in der orthograden Revision
- Entscheidungsfindung in der endodontischen Revision
- Diagnostik: Das Zeitalter des DVT's
- Stiftenentfernung: Schrauben, gegossene Stiftaufbauten, Zirkonstifte, Silberstifte, Glasfaserstifte, Thermo-Fil-Carrier
- Trouble Shooting Teil 1: Perforationen und deren Behandlung
- Trouble Shooting Teil 2: Entfernung frakturierter Instrumente
- Entfernung diverser Wurzelfüllmaterialien und „Reshaping“ des Kanalsystems
- Die Indikation für die mikrochirurgische Wurzelspitzenresektion

Dr. Thomas Clauder



Spezialist für Endodontie (DGET)

Certified, International Program in Endodontics, University of Pennsylvania / USA

Vita:

- Geboren 1969, Studium der Zahnmedizin an der Universität Hamburg
- 1999-2001 International Programm – Department of Endodontics – University of Pennsylvania (Prof. Dr. Syngcuk Kim)
- 2001 Certification in Microendodontics and Endodontic Microsurgery – University of Pennsylvania
- zahnärztliche Tätigkeit seit 2002 auf Endodontie und endodontische Mikrochirurgie limitiert
- Gründungsmitglied und ehem. Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Endodontie (DGEndo, heute DGET)
- Certified Member European Society of Endodontology (ESE)
- Seit 2007 Spezialist der Deutschen Gesellschaft für Endodontie und Traumatologie (DGET)
- Nationale und internationale Buchpublikationen und Vorträge

Mitgliedschaften:

- Mitglied der Studiengruppe für Mikroskopie in der Zahnheilkunde
- Mitglied der American Association of Endodontists (AAE)
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Endodontie und Traumatologie (DGET)
- Certified Member European Society of Endodontology (ESE)
- Mitglied der International Association of Dental Traumatology (IADT)